

DER STEIGER

SONDERAUSGABE ZUR OBERBÜRGERMEISTERWAHL



Marko Winter - Kandidat der AfD zur Oberbürgermeisterwahl

Unser Freiberg zuerst!

Am 12. Juni 2022 werden die Freiberger Bürger einen neuen Oberbürgermeister wählen. Marko Winter stellt sich dieser Wahl. Er hat seinen Wahlkampf unter die Schlagworte: Endlich zurück zur Vernunft und **Unser Freiberg zuerst** gestellt.

Warum diese Schwerpunkte, Herr Winter?

Glück auf! Endlich zurück zur Vernunft, anstatt Inkompotenz und Ideologie, welche nicht erst seit „Corona“ Hand in Hand gehen. Sie bilden die Politik, die aus Brüssel, Berlin und Dresden kommt. Davor möchte ich unsere Freiberger Bürger schützen, deswegen: **Unser Freiberg zuerst.**

Lebenslauf

- **1973 in Rochlitz**, Sachsen geboren, 1990 Lehre zum Kaufmann im Einzelhandel
- **Abitur am Freiberg-Kolleg** von 1995 bis 1998, auf dem zweiten Bildungsweg
- **seither in Freiberg beheimatet**:
„...Eine der schönsten Städte Sachsens...“
- **seit 20 Jahren verheiratet**, zwei Kinder
- **von 1998 bis 2001 Studium** der Informationstechnik an der Berufsakademie. Abschluss als Diplom-Ingenieur (BA)
- **nach dem Studium** 12 Jahre bei einem

Unternehmen der Gebäudeautomation in Verantwortung für komplexe Software-Projekte und Produktmanagement

- **anschließend im Service** eines Unternehmens für Automatisierung, Robotik und Maschinenbau verantwortlich tätig
- **Die Freizeit** mit meiner Familie genießt Priorität. Seit langem bin ich in einer evangelischen Freikirche verwurzelt.
- **Vereinsmitglied**: bei Freiberg zeigt Herz e.V und Freiberger Forum e.V, eine Zeit lang im Sportverein ATSV. Durch meine Kinder kenne ich viele kulturelle und sportliche Angebote unserer Stadt.



Und er hat sein helles Licht bei der Nacht ...

Welche politischen Erfahrungen und Qualifikationen haben Sie für das Amt des Oberbürgermeisters?

Für unsere Bürger bin ich seit 2014 Stadtrat in Freiberg. Im Gegensatz zu manchem meiner Mitbewerber haben mich nicht erst die letzten reichlich zwei Jahre

freiberg-zuerst.de

„aufgeweckt“. Inkompotenz und Ideologie lassen uns von Krise zu Krise taumeln: „Euro-Rettung“, Asylchaos, Corona-Krise, jetzt Ukraine-Konflikt. Praktisch alle Altparteien „nicken die Fehlentscheidungen nur ab“. Die Konsequenzen tragen wir Bürger. Deswegen bin ich 2013 Teil der Alternative für Deutschland geworden. Damals waren wir nur zwei Stadträte und konnten bereits wichtige Themen öffentlich machen. In der Kommunalwahl 2019 wurden wir stärkste Partei. Mit den zweitmeis-

ten Stimmen aller Mitbewerber war meine Wiederwahl eine Bestätigung für meine bisher geleistete Arbeit. **DANKE DAFÜR!** Seither bin ich Vorsitzender der hiesigen AfD-Fraktion und auch Mitglied des Kreistags. Erfahrung mit solchen Verwaltungsabläufen ist eine wichtige Fähigkeit, die ein Kandidat für das Amt des OB mitbringen sollte. Als Aufsichtsrat der Freiberger Stromversorgung und unserer Bäderbetriebe vertrete ich dort die Interessen der Bürger.

Was möchten Sie besser machen, Herr Winter?

Vor allem dank seiner Bürgerschaft hat sich Freiberg gut entwickelt. Auch in der Stadtverwaltung gibt es viele gute Mitarbeiter. Gemeinsam sind viele richtige Entscheidungen getroffen worden, aber es gibt „Luft nach oben“.

Ein „Einfach weiter“, kann nicht die Lösung sein, denn:

Haben Sie sich auch schon gefragt:

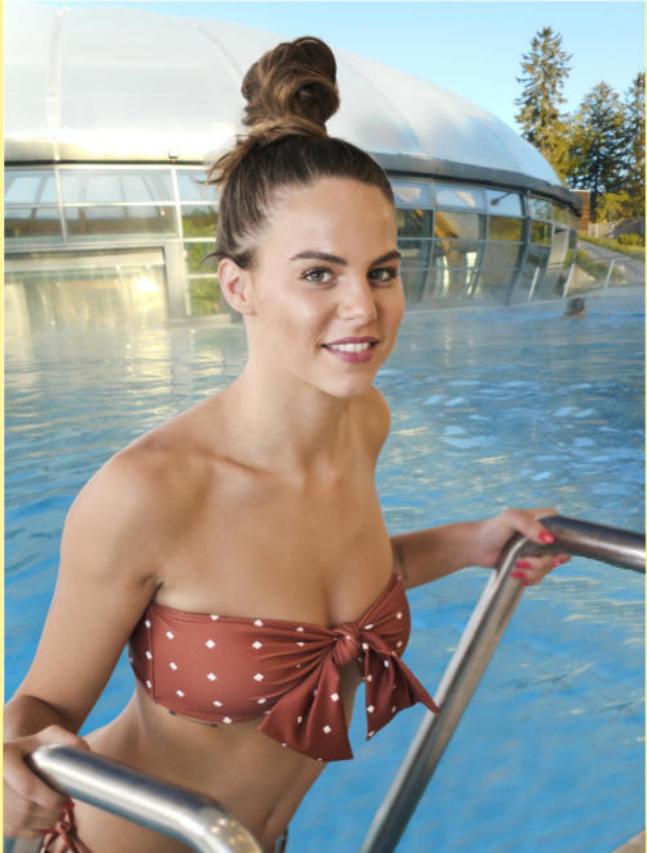
- **Warum** es in Freiberg keinen kinderärztlichen Notdienst mehr gibt? Ein Impfzentrum hatten wir doch auch ganz schnell?
- **Warum** wurden knapp 5 Millionen EUR in einen „Klotz am Stadtmuseum versenkt (...Zwischenbau...), ursprünglich waren 1,8 Mill. geplant? Dieser Zwischenbau ist nicht nur teuer, sondern auch ein Fremdkörper in unserer schönen Innenstadt.
- **Warum** regeln gefühlt 100 Satzungen das Leben der Bürger im Detail? Warum sind z.B. spontane Lampionwanderungen mit Kerzen, wie oft zu Kindergeburtstagen üblich, verboten?
- **Warum** hat die Stadtverwaltung 4 Jahre Rückstand bei Jahresabschlüssen, obwohl nur 6 Monate erlaubt sind? Wir Bürger müssen doch auch unsere Steuererklärung pünktlich abgeben?
- **Warum** sind viele Freiberger Bürger Ende 2021 in einer „Imagekampagne lächerlich gemacht wurden, nur weil sie mit der Corona-Politik nicht einverstanden waren?



Zwischenbau Stadt- und Bergbaumuseum

Was liegt mir am Herzen:

- **Familienfreundlichkeit**, z.B. kinderärztlichen Notdienst nach Freiberg holen
- **Bürgernahe Baupolitik**, statt Bauten wie am Stadtmuseum, Wohneigentumsbildung fördern
- **Entbürokratisierung**: Müssen 100 Satzungen wirklich jedes Detail regeln? Stattdessen Konzentration auf wichtige Aufgaben, z.B. Jahresabschlüsse der Stadt fertig stellen
- **Irrweg „Klimaschutz“ und „Energiewende“ beenden**, Heizung und Licht darf kein Luxusgut werden, ebenso der Betrieb eines Freizeitbades
- **Johannisbad** bzw. gesamte Badelandschaft erhalten und ausbauen
- **Kindertagesmütter** fördern, als familiäre Alternative für Kinder unter drei Jahren;
- **Bürger und Familien entlasten**: Grundsteuer sowie Elternbeiträge unter Mittelsachsens Durchschnitt senken; Elternbeiträge für Kindergärten unbürokratisch handhaben, z.B. keine „Rechnungen“ für Kleinstbeträge
- **Erinnerungskultur** pflegen: Bismarckdenkmal am ehem. Postplatz wiederherstellen
- **Sauberkeit, Ordnung und Sicherheit**; Transparent mit Kriminalität umgehen
- **Digitalisierung** muss „von Herzen kommen“; Das ergibt sich aus meinem beruflichen Hintergrund: Online-Erledigen, statt Behördengänge
- **Öffnungszeiten des Bürgeramtes** für Werktägige optimieren: Regelmäßig bis 20 Uhr und jeden Sonnabend.



Badelandschaft Johannisbad Freiberg





freiberg-zuerst.de
marko.winter@afd-mittelsachsen.de



Marko Winter: ... Freiberg ist eine der schönsten Städte Sachsens...



Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P.: Marko Winter, Postfach 1122, 09581 Freiberg

Redaktion: Andreas Krause, Auflage: 1000 Stück, E-Mail: steiger@afd-mittelsachsen.de

Sonderausgabe Oberbürgermeisterwahl 2022; Wir weisen darauf hin, dass der Redaktionsschluss für diese Ausgabe am 14.05.2022 war. Spätere Ereignisse konnten daher nicht mehr berücksichtigt werden. Bildquelle: Weber/Die Fotomeisterin, Markus Gehrk, Andreas Krause, Marko Winter, Pixabay, Pexels